



INFORMATIONSMANAGEMENT Studium FH

Das Ziel des Studiengangs ist es, durch eine thematisch konzentrierte Ausbildung nicht nur Fachwissen, sondern auch fächerübergreifende Methodenkompetenz zu vermitteln.

Der Einsatz neuer Informations- und Kommunikationstechnologien ist für Unternehmen aller Wirtschaftssektoren zum bestimmenden Wettbewerbsfaktor geworden. Das Managen von Informationen wurde ein grundlegender Bestandteil wirtschaftlichen Handelns. Für die herausfordernden und vielfältigen Aufgaben der Informations- und Wissensgesellschaft bildet der Studiengang ganzheitlich denkende InformationsmanagerInnen mit breitem, methodisch fundiertem Wissen aus.

Unsere erfolgreichen Absolventinnen mit unterschiedlichen Vorbildungen (AHS, HAK, HTL, dualer Bildungsweg) beweisen, dass ein wirtschaftlich-technisch orientiertes Studium wie Informationsmanagement auch zunehmend von Frauen als attraktive Ausbildungsoption wahrgenommen wird. Bewerbungen von Frauen sind daher erwünscht und willkommen.

DER STUDIENSTANDORT

... in Stichworten: 225.000 Einwohner, davon fast 40.000 Studierende. Europas Kulturhauptstadt 2003. Eine historische Altstadt, die Unesco-Weltkulturerbe ist, und moderne Architektur, die als Grazer Schule Ruhm erlangte. Italienisches Flair, urbanes Feeling und doch im Grünen. Ökostadt. Wirtschaftszentrum. 20 Minuten nach Slowenien, 50 Minuten nach Ungarn. In 3 Stunden am Meer, in 15 Minuten im Gebirge. In den letzten 15 Jahren Wandlung von der Pensionopolis zum Geheimtipp unter Österreichs Landeshauptstädten. Der FH-Campus in Graz Eggenberg beherbergt das größte Fachhochschulzentrum Österreichs.

Studienadresse

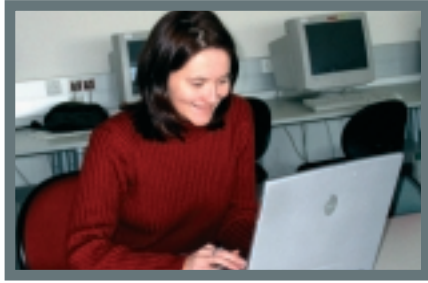
FH-Studiengang
„Informationsmanagement“
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
Alte Poststraße 147 / Eggenberger Straße 63
A-8020 Graz
Tel: +43 (0)316/5453-8500
Fax: +43 (0)316/5453-8501

Studiengangleiter

FH-Prof. DI Werner Fritz

Informationen

Zu allen Studiengängen an der FH JOANNEUM erhalten Sie Folder und detaillierte Informationen unter:
Tel: +43 (0)316 5453-8800 oder
Tel: +43 (0)3862 33600-6300
Fax: +43 (0)316 5453-8801
E-Mail: info@fh-joanneum.at
www.fh-joanneum.at



Der Umgang mit Daten und Informationen ist langfristig DER zentrale Erfolgsfaktor nicht nur für Unternehmen, sondern für die Volkswirtschaft insgesamt. Der Beherrschung der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) kommt im Wettbewerb von Unternehmen, Regionen und Nationen entscheidende Bedeutung zu. Langfristig wird daher die Nachfrage nach qualifizierten InformationsmanagerInnen größer als das Angebot sein.

Der Studiengang „Informationsmanagement“ bildet ExpertInnen für den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologien in verantwortlichen Positionen aus. Die Tätigkeitsgebiete umfassen Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Die Studierenden lernen in fächerübergreifenden Lehrveranstaltungen, sich in den einzelnen Arbeitsfeldern der Informationstechnologien und Organisationsentwicklung praxis- und problemorientiert zu bewegen.

Der Studiengang umfasst Ausbildungsmodule in folgenden Bereichen: Netzwerktechnologien und Grundlagen der Telekommunikation, weiters Grundlagen der Servertechnologien, Datenbanken, Informationssysteme, des Software Engineerings, der digitalen Medientechnologien sowie spezifische IT-Anwendungen im Management. Dazu kommen Organisation, Prozessmanagement, Unternehmensführung, Betriebswirtschaftslehre, persönliche und soziale Kompetenz, Rechtslehre und Englisch.

Vom 4. bis 6. Semester können sich die Studierenden in einer der folgenden 3 Fachrichtungen vertiefen:

- Systemtechnologien
- Software Engineering, Datenbank- und Informationssysteme
- Unternehmensführung und -präsentation mit neuen Medien

Durch diese umfassende Ausbildung sind die AbsolventInnen in der Lage, den Informationsfluss von Unternehmen so zu gestalten, dass er modernes Management unterstützt und erfolgreiches Agieren im globalen Wettbewerb gewährleistet. Der Studiengang „Informationsmanagement“ legt großen Wert auf eine umfassende Ausbildung, denn die einzelnen Einsatzge-

bierte der AbsolventInnen sind vielfältig und gegenüber verwandten Aufgabengebieten nur für Unternehmen, sondern für die Volkswirtschaft insgesamt. Durch ein Angebot an fächerübergreifenden Lehrveranstaltungen werden den Studierenden die einzelnen Arbeitsfelder der Informationstechnologien und Organisationsentwicklung problemorientiert nahe gebracht.

Die AbsolventInnen sind insbesondere für folgende berufliche Tätigkeitsfelder ausgebildet:

- **Content ManagerIn:** Beschaffung, Verwaltung und Bereitstellung von Informationen, die für das Erreichen der Unternehmensziele erforderlich sind
- **Informationstechnologie-SpezialistIn:** Implementierung von Informations- und kommunikationstechnischer Infrastruktur
- **Business Engineer:** Regelung der Struktur- und Prozessorganisation aller Unternehmensfunktionen. Dazu zählen Personalplanung und -führung, Budgetgestaltung und -überwachung sowie alle sonstigen Steuerungsaufgaben im eigenen Wirkungsbereich

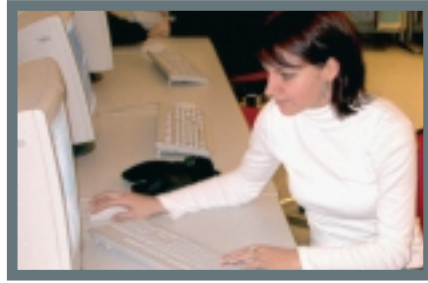
Die Studierenden erwerben im Laufe des Studiums die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um diese Berufe auch in selbstständiger Tätigkeit ausüben zu können.

Arbeit- oder AuftraggeberInnen der AbsolventInnen sind:

- Alle Unternehmen, die Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) einsetzen
- Alle Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen im Bereich der IKT anbieten, z. B. Hard- und SoftwareherstellerInnen, NetzwerkbetreiberInnen etc. Als weitere ArbeitgeberInnen kommen Systemhäuser und UnternehmensberaterInnen in Frage
- Alle Unternehmen, die Informationen sammeln, organisieren und nachfragen, z. B. Medien, Online-Services, Content-provider etc.

Qualifikationsprofil

Den Studierenden sollen im Spannungsfeld sich ständig verändernder technologischer Möglichkeiten, kurzer Entwicklungs-



und Produktlebenszyklen, schneller Innovationen, konsequenter Kundenorientierung und hoher Qualitätsstandards, Lösungskompetenz und strategische Fähigkeiten vermittelt werden. Zielsetzung ist somit die Ausbildung von InformationsmanagerInnen und MitarbeiterInnen im Informationsmanagement, die eine solide Grundausbildung in den verschiedenen technischen Disziplinen der Informationsverarbeitung aufweisen, daneben aber vor allem umfangreiches Wissen in den Belangen der Unternehmensorganisation und Betriebsführung haben.

Die im Studiengang „Informationsmanagement“ ausgebildeten AbsolventInnen besitzen ein gutes technisches Verständnis von Informations- und Kommunikationstechnologien, wissen über weit verbreitete Betriebssysteme und Standardsoftware Bescheid und beherrschen die wichtigsten Programmiersprachen. Außerdem besitzen sie die Fähigkeit zur Führung, Planung und Reorganisation eines Unternehmens.

Darüber hinaus bringen AbsolventInnen des Studiengangs methodische Kompetenzen in ihre beruflichen Tätigkeitsfelder ein, dazu gehören unter anderem analytisches und lösungsorientiertes Denken, Kreativität, Präsentationstechniken und Schulkompetenz.

Soft skills wie Teamfähigkeit, Kommunikationsvermögen, Selbstlernkompetenz und Konfliktfähigkeit gehören ebenfalls zum Qualifikationsprofil von AbsolventInnen des Studiengangs.

Studienprofil

Das Studium umfasst in den Pflichtfächern insgesamt 160 Semesterwochenstunden. Davon entfallen 140 SWS auf die einzelnen Module des Grundstudiums, weitere 20 SWS müssen in einer der 3 Vertiefungsrichtungen des Studiengangs absolviert werden. Dazu kommen das Berufspraktikum im 7. Semester im Umfang von mindestens 450 Wochenstunden und die Abfassung einer Diplomarbeit im 8. Semester. Ein Teil der Lehrveranstaltungen wird in englischer Sprache unterrichtet. Das aktuelle Angebot englischer Lehrveranstaltungen entnehmen Sie bitte der Studiengangs-Homepage unter www.fh-joanneum.at/ima.

Aufbau des Studiums

Das Ziel des Studiengangs ist es, durch eine thematisch konzentrierte Ausbildung nicht nur Fachwissen, sondern auch fächerübergreifende Methodenkompetenz zu vermitteln.

Grundstudium

In den ersten beiden Semestern liegt das Schwergewicht bei den wissenschaftlichen und technologischen Grundlagen. Parallel dazu werden die Ausbildungsbereiche Netzwerktechnologien und Telekommunikation, Servertechnologien, Datenbanken und Informationssysteme, Software-Engineering, Digitale Medien-Technologien, allgemeine Betriebswirtschaftslehre sowie Unternehmensführung und Organisation begonnen, die sich schwerpunktmäßig bis zum 4. Semester erstrecken. Parallel dazu laufen über die 8 Semester die Sprachausbildung sowie Lehrveranstaltungen im Bereich der Sozialkompetenz. Lehrveranstaltungen zu spezifischen Management-Anwendungsbereichen, vertiefungsübergreifende Lehrveranstaltungen und solche aus dem Bereich Recht ergänzen das Ausbildungsangebot vom 5. bis zum 8. Semester.

Vertiefungsrichtungen

Vom 4. bis zum 6. Semester kann eine der drei Vertiefungsrichtungen „Systemtechnologien“, „Software Engineering, Datenbank- und Informationssysteme“ sowie „Unternehmensführung und -präsentation mit neuen Medien“ gewählt werden. Sie ermöglichen es den Studierenden, sich in einem selbst gewählten Bereich vertiefendes Spezialwissen anzueignen.

b) Lehrveranstaltungsübersicht

Vertiefungsrichtung	
„Systemtechnologien“	(ST)
Vertiefungsrichtung	
„Software Engineering, Datenbank- und Informationssysteme“	(SWE)
Vertiefungsrichtung	
„Unternehmensführung und -präsentation mit neuen Medien“	(UPM)

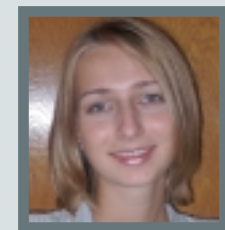
Projektstudium

Als Vorbereitung auf das Berufspraktikum bearbeiten die Studierenden im 5. Semester ein Projekt aus den Fachgebieten der jeweils gewählten Vertiefungsrichtung und im 6. Semester ein vertiefungsrichtungsübergreifendes Projekt aus verschiedenen technischen und wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildungsbereichen des Studiums nach gesamtheitlichen Lösungsstrategien. Die jährlich variierenden Projekte werden häufig gemeinsam mit fach einschlägigen Betrieben durchgeführt.

Der Übergang in das Berufsleben

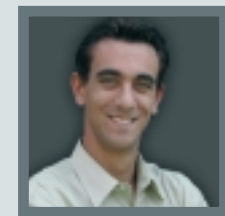
Die beiden letzten Semester bilden einen Übergang vom Studium in das Berufsleben. Im 7. Semester absolvieren die Studierenden ein Berufspraktikum in einem fach einschlägigen Betrieb im In- oder Ausland, im 8. Semester verfassen sie die praxisbezogene Diplomarbeit, in der durch die selbstständige Erarbeitung eines Themas der Erfolg der Ausbildung dargelegt wird.

Termine und Informationen zu Bewerbung und Aufnahme an der FH JOANNEUM entnehmen Sie bitte der Homepage www.fh-joanneum.at oder dem Folder „Bewerbung und Aufnahmeverfahren“, den wir Ihnen bei Bedarf gerne zusenden.



Projektarbeit

Tanja Vogrin, Jahrgang 2000
„Am Projekt 'Konvergenzstudie zur IP-Telefonie' war besonders die Kombination von technologischen Aufgabenstellungen und wirtschaftlich-empirischen Betrachtungen interessant. So war es möglich, theoretisch erlerntes Know-how aus verschiedenen Bereichen des Studiums einzubringen und in einer Kooperation mit einem externen Partner in die Praxis umzusetzen und so zu festigen.“



Berufspraktikum

Klemens Franz, Jahrgang 1999
„Bei meinem Berufspraktikum im Ausland bei einem international agierenden Unternehmen war eine Kombination aus technologischem Know-how, wirtschaftlichem Grundverständnis und kommunikativen Fähigkeiten notwendig - der breitgefächerten Ausbildung des Studiengangs Informationsmanagement entsprechend.“



Maria-Magdalena Formeier, Jahrgang 1999
„In meinem Berufspraktikum bei der Firma Salomon Automation in Friesach bei Graz war ich hauptsächlich für die Optimierung der internen Kommunikationsprozesse verantwortlich. Das dazugehörige Aufgabenspektrum umfasste die Evaluierung der Kommunikationswege in der Firma bis hin zum Einsatz von konkreten Maßnahmen, wie z.B. Einführung eines firmeninternen Forums. Darüber hinaus war ich aktiv in die Dokumentation von technischen Hilfsmitteln, die den Kommunikationsprozess unterstützen, eingebunden.“

Betriebe

Gerhard Greiner, Prokurist, Bearing Point INFONOVA GmbH
„Die Geschwindigkeit der Veränderungen unserer Welt fordert laufende Neuorientierungen und Adaptionen unseres Handelns. Durch die globale Entwicklung und das Entstehen neuer Märkte müssen sich Unternehmen auf ihrem Weg zur Informationsgesellschaft zum einen auf ihre Kernkompetenzen fokussieren, zum anderen breiter agieren. Unternehmen sind mit einer noch nie dagewesenen Breite von Informations- und Kommunikationstechniken konfrontiert, die als Ausdruck der Innovationskraft der letzten Jahre viele Nutzer überfordert.“

Lehrveranstaltung	SWS	ECTS
1. Semester	24	30
Einführung in die Informationswissenschaften	1	1
Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	2	2
Informatik 1 – Allgemeine Einführung	2	3
Mathematik 1	3	4
PC-Anwendungen	2	2
PC-Betriebssysteme 1 – Grundlagen	2	3
Datenbankarchitekturen und Datenbanksysteme	2	3
Digitale Medien Technologien 1 -	3	4
Multimedia Einführung		
Netzwerke – Grundlagen	2	3
General English 1	2	2
Einführungspraktikum –	1	1
Orientierungslehrveranstaltung		
Lern- und Arbeitstechniken	2	2

3. Semester	27	30
Angewandte Statistik	3	3
PC-Betriebssysteme 3 – Linux/Unix-Systeme	2	2
PC-Datenbanksysteme	3	3
Digitale Medien Technologien 3 –	2	3
Multimedia-Programmierung Einführung		
Programmierung 2 – Objektorientierung	3	4
Netzwerktechnologien 2 –	2	2
WAN-Technologien		
Basistechnologien für Internetanwendungen	2	2
Hypermedia Informationssysteme	1	1
Unternehmensführung 1 – Grundlagen	2	3
Methoden und Werkzeuge	1	1
des Software Engineering 1 - Grundlagen		
Organisation 2 – Ablaufstrukturen	2	2
Betriebswirtschaftslehre 2 –	2	2
Kostenrechnung und Controlling		
Professional English 1	2	2

5. Semester	24	30
E-Business 1	2	2
Personalmanagement	3	3
Projektmanagement	2	2
Unternehmensführung	2	3
und Organisation – Fallstudien		
Unternehmensinformationssysteme	3	3
Wirtschaftsrecht 1	2	2
Projektarbeit Vertiefungsrichtung	2	4
Professional Meetings & Negotiations	2	2
Netzwerkplanung und -management	3	4
Message- und Workflow-Systeme	3	5
Internetanwendungsentwicklung 2	3	4,5
Internetdatenbanken und Administration	1	1
Systemanalyse und Design	2	3,5
Multimediale Produktdarstellung	2	3
Public Relations mit neuen Medien	2	3
Unternehmensführung 3 –	2	3
Ausgewählte Kapitel		

7. Semester	3	30
Seminar zum Berufspraktikum	3	3
Praxissemester		27

SWS=Semesterwochenstunden

ECTS= European Credit Transfer System
Durch die Einführung von ECTS werden Studienangebote auf europäischem Niveau vergleichbar und daher die Mobilität in besonderem Ausmaß gefördert.

Lehrveranstaltung	SWS	ECTS
2. Semester	25	30
Informatik 2 – Algorithmen	2	2
und Datenstrukturen		
Mathematik 2	3	4
PC-Betriebssysteme 2 – Windows-Systeme	2	3
Datenmodellierung und Datenbanksprachen	2	2
Digitale Medien Technologien 2 –	3	4
Video- und Audiodbearbeitung		
Netzwerktechnologien 1 – LAN-Technologien	2	2
Programmierung 1 – Einführung	2	3
Organisation 1 – Aufbaustrukturen	3	4
Betriebswirtschaftslehre 1 –	2	2
Allgemeine Einführung		
General English 2	2	2
Rhetorik und Präsentation	2	2

4. Semester	27	30
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1	1
Windows Systemmanagement	3	3
Netzwerktechnologien 3 – Security & Privacy	2	2
Teamtraining und Kreativität	2	2
Marketing und Customer	3	3
Relationship Management		
Qualitätsmanagement	2	2
Unternehmensführung 2 – Strategie und Führung	2	2
Betriebswirtschaftslehre 3 –	2	2
Produktionswirtschaft und Logistik		
Professional English 2	2	2
Telekommunikationsanwendungen 1	3	4
E-Security	2	3
Unix-Systemmanagement	3	4
Datenstrukturen und Algorithmen	2	3
Internetanwendungsentwicklung 1	3	4
Datenmodellierung und	3	4
Datenbank-Anwendungsentwicklung		
Digitale Medienentwicklung	2	3
Multimedia Programmierung	2	3
Organisation 3 – Netzwerke	2	3
Corporate Design und neue Medien	2	2

6. Semester	21	30
Change Management	2	2
E-Business 2	2	3
IT-Consulting	2	2
Strategische und operative Aufgaben des Informationsmanagements	2	3
Kommunikation	2	2
Bereichsübergreifende Projektarbeit	4	8
Professional Presentations	1	1
Hochverfügbarkeitssysteme	2	3
Heterogene vernetzte Systeme	2	3
Telekommunikationsanwendungen 2	2	3
Methoden und Werkzeuge	2	3
des Software-Engineering 2 – Ausgewählte Kapitel		
Data Warehousing	2	3
Enterprise Application Integration	2	3
Unternehmensführung und	2	3
Organisation – Werkzeuge		
Interaktive Produktpäsentation & Usability	2	3
Seminar User Centered Design	2	3

8. Semester	9	30
Technologiemanagement	1	1
Unternehmensgründung	1	1
Gesellschaftspolitische	1	2
Aspekte der Informationsgesellschaft		
Arbeitsrecht	1	1
Wirtschaftsrecht 2	1	1
Diplomarbeit		20
Seminar zur Diplomarbeit	3	3
Business Presentations & Abstract Writing	1	1